



# Jugendfußballverein Stutensee 2012 e.V.

---

## Protokoll der Generalversammlung 2018

Ort: Clubhaus TV Spöck  
Datum: 16.03.2018, 20.00 Uhr  
Versammlungsleiter: Dr. Klaus Mayer  
Protokollführer: Jürgen Haag

Anzahl der anwesenden Mitglieder: 18

Die Tagesordnung wurde im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Stutensee bekanntgegeben:

Stutensee Woche: Nr. 09 vom 01.03.2018 und Nr. 10 vom 08.03.2018

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Geschäftsbericht Vorstand
3. Bericht Finanzvorstand
4. Bericht Sportvorstände
  - a) Sportvorstand Großfeld
  - b) Sportvorstand Kleinfeld
5. Bericht Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung Vorstandschaft
8. Neuwahlen
  - a) 1 Vorsitzender
  - b) Finanzvorstand
  - d) Sportvorstand Kleinfeld
  - e) Kassenprüfer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung wurden nicht gestellt.

## **TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Zur Jahreshauptversammlung des JFV Stutensee konnte Vorstand und Versammlungsleiter Dr. Klaus Mayer im Clubhaus des TV Spöck die Mitglieder sowie Vertreter der Stammvereine begrüßen. Änderungen/Einwände bzgl. der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

## **TOP 2 – 5 Berichte**

Nach Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung durch Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Stutensee, ging Vorstand Uwe Bassler im **Geschäftsbericht des Vorstands** zunächst auf die herausragenden Ereignisse des zurückliegenden Jahres ein.

Das Jahr 2017 war ja sozusagen ein kleines Jubiläumsjahr. Zum Jahresende 2017 hatten wir 245 Mitglieder und auch im sportlichen Bereich sind wir mit 21 Trainern sehr gut ausgestattet.

Die Generalversammlung 2017 hatte zwei Veränderungen in der Vorstandschaft gebracht. So übernahm Uwe Bassler die freie Vorstandsposition und Lena Süß wurde offiziell zum Finanzvorstand gewählt, nachdem sie diesen verantwortungsvollen Posten zuvor schon ein halbes Jahr kommissarisch ausgefüllt hatte. Die Nachbesetzung der Ämter erfolgte im Rahmen unseres satzungsgemäßen Wahlturnus` zunächst für ein Jahr, sodass mit der heutigen Wahl wieder der obligatorische Wahlturnus von zwei Jahren eintritt.

Anfang April zeigten wir mit einer großen Abordnung beim Hoffest der Bäckerei Richard Nussbaumer in Reichenbach „blau-schwarze Flagge“ um uns für die Unterstützung im vergangenen Jahr zu bedanken.

Am 7. und 8. April stand unter fachlicher Leitung von Verbandsgeschäftsführer Uwe Ziegenhagen unser erster Strategieworkshop an, den wir mit der Vorstandschaft und Teilen der Verwaltung bzw. des Trainerteams auf der Sportschule Schöneck durchführten. Wir machten uns Gedanken über die Weiterentwicklung unseres Vereins und vereinbarten einige weitere Arbeitspakete, die wir in weiterführenden Workshops bearbeiten wollen.

Im Juni fand dann das erste KSC Fußball-Camp auf dem Gelände des FC Spöck statt, das wir im Rahmen unserer Partnerschaft mit der KSC Fußballschule durchführten. Es hat unserem Verein ein zusätzliches Maß an öffentlicher Präsenz verschafft und das in einem sehr positiven Licht. Damit haben wir eines der Ziele der Partnerschaft mit der KSC Fußballschule sicher erreicht.

Im September fand unser traditioneller „Tag der Jugend“ statt, den wir wieder in Staffort ausrichten konnten. Eine sehr gut besuchte Veranstaltung, bei der alle unsere Mannschaften sich präsentieren konnten und das in einer Atmosphäre, wie bei einem Familienfest.

Soziales Engagement ist das Stichwort für einen mittlerweile schon etablierten Bereich unserer Vereinsarbeit. Unter dem Motto „Der JFV bewegt“ haben wir in 2013 begonnen, in Kooperation mit der Schule und den Kindergärten am Ort ein Bewegungsangebot für Kinder zu schaffen. Aktuell führen wir 5 Kindergartenkooperationen (3x Spöck, 1x Staffort und 1x Büchenau) und 5 Schul-AG's (2x Spöck, 2x Staffort und 1x Büchenau) durch und sind seit Sommer 2015 als anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr im Sport beim Landessportbund registriert. Das Ganze funktioniert nur durch den engagierten Einsatz eines FSJ'lers. In der vergangenen Spielzeit war das Annalena Martin und in der laufenden Saison ist es Sven Neubauer, die sich hier einbringen.

Mit dem Dank an Mitglieder, Eltern, Helfer, Sponsoren, Verwaltung und insbesondere auch den engagierten Jugendtrainern übergab er das Wort an Finanzvorstand Lena Süß. Diese ging in ihrem Bericht auf die Einnahmen und Ausgaben der vergangenen Rechnungsperiode ein. Sehr positiv machten sich hier die Einnahmen aus Festen und Sportveranstaltungen bemerkbar. Die weiteren Einnahmen generieren sich im Wesentlichen aus Sponsorenbeiträgen, Erlösen aus der Altpapiersammlung, Zuschüssen der Gemeinde und weiteren Zuschussbeträgen, z.B. des BSB, für unser soziales Engagement (Übungsleiterpauschale, Schul-/Kiga-Kooperationen, FSJ).

Wesentliche Ausgabeposten waren die Ausbildungskosten für Trainer/Betreuer/FSJ'ler, Sportgeräte, Infrastrukturpauschale an die Stammvereine, Spielbetriebskosten, Teamausstattung und Mitgliederpflege (Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke für die Kids). Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Sponsoren des Vereins sowie den Mitgliedern und Eltern für die tatkräftige Unterstützung in Form von Helferdiensten, Kuchen- und Waffelteigspenden. Nach Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben konnte damit auch in diesem Geschäftsjahr trotz hoher Ausgaben ein deutlicher Überschuss festgestellt werden, so dass der Verein weiter über eine solide Kassenlage verfügt.

**Sportvorstand Großfeld**, Jürgen Süß, berichtete der Versammlung über die aktuelle Situation im Großfeldbereich. An der allgemein schwierigen Situation aller umliegenden Vereine im Großfeldbereich ab der C-Jugend aufwärts hat sich auch im abgelaufenen Jahr nichts Wesentliches verändert. Die Anzahl der gemeldeten Mannschaften sinkt Jahr um Jahr. So blieben z.B. in unserer letztjährigen A-Junioren Staffel von 8 gestarteten Teams am Rundenende letztlich nur 5 Teams übrig, da drei Mannschaften aufgrund Spielermangels unterjährig abgemeldet werden mussten. Selbst Notlösungen in Form des im Jahr 2014 im Juniorenbereich eingeführten flexiblen Spielbetriebs mit 9er Mannschaften (etwa zwei Mannschaften pro Staffel starten so in die Saison) helfen hier nur bedingt. Sogar im Herrenbereich hat man aufgrund der dortigen Personalprobleme mittlerweile den flexiblen Spielbetrieb eingeführt. Gerade vor diesem Hintergrund können wir daher sehr stolz sein und es als großen Vereins Erfolg verzeichnen, dass wir in der laufenden Saison alle Altersklassen mit eigenständigen Großfeldmannschaften -d.h. ohne Kooperation mit weiteren Vereinen- unter der JFV-Flagge laufen haben.

Die Spielsaison 2016/17 bestritten und beendeten wir im Sommer 2017 mit einer eigenständigen A-Jugend, sowie zwei C-Jugend Mannschaften. Allen Zweifeln zum Trotz schafften beide Teams kaum für möglich gehaltene Erfolge. Der vorwiegend jüngere Jahrgang der C2 unter der Leitung von Oli und Edel erreichte einen ausgezeichneten 4. Tabellenplatz in einer 10er Staffel, was selbst kühnste Optimisten nicht erwartet hatten. Die C1, die in der vorigen Saison aufgrund körperlicher Unterlegenheit noch reichlich Lehrgeld bezahlte, schaffte unter der Leitung von Vito und Andi gar den ersten Tabellenplatz und damit die Meisterschaft in ihrer 9er Staffel. Beide C-Jugend Teams legten gleichermaßen einen derartigen Teamgeist und Zusammenhalt an den Tag, dass es durchweg Spaß machte dabei zu sein. Seinen großen Dank richtete er daher an die Trainer Vito Farano, Andi Küpper, Oliver Schulla und Ralf Sickinger, die das mit viel Umsicht und Sachverstand ermöglicht haben.

Doch damit sollte es noch nicht genug der Erfolge im Jahr 2017 sein, denn Karsten Priemel schaffte mit einer ganz jungen A-Jugend-Truppe, in der selbst B-Jugend-spielberechtigte Jungs im Dauereinsatz waren, die Vizemeisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga. Auch das eine ganz tolle Leistung von Karsten und seinem Team. Somit gab es viel zu feiern, was wir in einem gemeinsamen, rauschenden Fest bis in die frühen Morgenstunden auf dem Sportgelände des TV Spöck auch taten.

Zwei Spieler mussten dann altersbedingt die A-Jugend verlassen und konnten am Ende der Saison in den Herrenbereich der Stammvereine übergeben werden. Einer davon -Philipp Baustert- hat sich zudem gleich dem JFV-Trainer Team angeschlossen und unterstützt Karsten in hervorragender Weise bei der A-Jugend, was auch sehr bemerkenswert ist.

In die Saison 2017/18 starteten wir im Spätsommer 2017 bei A-/B-/C-Junioren jeweils mit einer Mannschaft. Bei der C-Jugend hatten wir nach reiflicher Abwägung aller Belange auf das Aufstiegsrecht in die Kreisliga verzichtet, da alle Jungs der Meistertruppe altersbedingt in die B-Jugend wechseln mussten. Dass dies die richtige Entscheidung war, zeigt sich in der aktuell guten Platzierung des Teams (4. Tabellenplatz), das sich in der momentanen Staffel unter der Leitung von Oli, unterstützt durch Edel und Antonio, sichtlich wohl fühlt.

Die B-Jugend muss sich aufgrund der jungen Altersstruktur in der höheren Altersklasse erst noch zurechtfinden und sich mit wesentlich weniger Siegen als noch in der Vorsaison begnügen. Vito und Andi haben das aber nach wie vor gut im Griff, einen funktionierenden Teamgeist, sowie ein gutes Elternumfeld.

Die Erfolge in der laufenden Rückrunde werden daher bestimmt nicht ausbleiben. Zu betonen ist hier außerdem die stetige Ausleihe von Spielern an die A-Jugend, die personal bedingt notwendig ist, und immer in beispielhafter Absprache mit Karsten und Philipp erfolgt.

Eine Spielklasse höher in der Kreisliga angekommen, musste die A-Jugend anfangs erfahren, dass dort leistungstechnisch ein anderer Wind weht. Nach ersten Misserfolgen gegen durchweg starke Gegner stellten sich die Erfolge jedoch ab dem 4. Spieltag ein. So konnte man die Hinrunde auf einem guten Mittelfeldplatz beenden, den es jetzt in der Rückrunde zu verteidigen gilt. Ziel ist der Klassenerhalt, um nachrückenden Jahrgängen dieses gute Spielniveau weiterhin zu ermöglichen, von dem jeder ehrgeizige Spieler ebenso wie die Stammvereine profitieren.

In seinem Ausblick für die Zukunft stellte Jürgen Süß dar, dass wir mit allen 3 Großfeldmannschaften in der laufenden Saison versuchen werden, den sportlich größtmöglichen Erfolg und eine Weiterentwicklung anzustreben. Die derzeitige C-Jugend wird in der kommenden Saison altersbedingt nahezu komplett in die B-Jugend übergehen. Die aktuelle B-Jugend hat wiederum viele Spieler, die vom Alter her noch ein weiteres Jahr in dieser Altersklasse spielen dürfen. Außerdem werden wir am Saisonende aus der aktuellen A-Jugend ca. 8 Spieler in den Herrenspielbetrieb übergeben können. Dabei hoffen wir natürlich sehr, dass sie den für sich persönlich richtigen Weg vorwiegend in unsere Stammvereine finden werden.

Von Vereinsseite sei mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln darauf hinzuwirken, dass alle Großfeldjahrgänge von der C- bis A-Jugend ab Sommer 2018 wieder mit Mannschaften besetzt werden können. Er warb um Verständnis, dass hierfür möglicherweise Kompromisslösungen notwendig werden, bei denen die Gesamtinteressen des Vereins vor Einzelinteressen und Gesamterfolg vor Einzelerfolg stehen sollen. Er berichtete über erste Vorgespräche in diese Richtung und den aktuellen Abstimmungsprozess und machte nochmals deutlich, dass bei der Außenwirkung eines Jugendvereins bzw. einer Jugendabteilung das Vorhandensein einer A-Jugend eine wesentliche Rolle spielt.

Die wichtigste Zukunftsaufgabe wird auch weiterhin darin bestehen, unsere eigenen Jugendlichen aus dem Kleinfeldbereich, wo wir einen vielversprechenden und hoffnungsvollen Unterbau haben, im Verein zu halten. Ebenso wird auch die Weiterentwicklung des Trainerstabs durch entsprechende Fortbildungsmaßnahmen auf ein hohes Ausbildungsniveau ein weiteres wichtiges Ziel darstellen. Mit dem besonderen Dank an die Trainer für die geleistete Arbeit übergab er das Wort an den **Sportvorstand Kleinfeld** Oliver Schulla.

Dieser berichtete der Versammlung über die fünf Jugendmannschaften, die von der F- bis zur D-Jugend aktuell für die Saison 2017/18 für den Spielbetrieb gemeldet sind, sowie den Bereich der Bambini, die zwar noch nicht an Verbandsspielen teilnehmen, jedoch schon bei zahlreichen Spielfesten in der Region unterwegs sind.

Sowohl bei der F- als auch der E-Jugend spielen wir mittlerweile in der Fair-Play Staffel, sodass dort keine Schiedsrichter mehr auf oder neben dem Platz stehen, sondern die Spieler beider Teams selbst zu entscheiden ob der Ball im Aus oder es ein Foul war. Hintergrund ist natürlich auch, dass die Anzahl aktiver Schiedsrichter immer mehr sinkt und auch die Eltern, die früher zum Teil die Spiele gepfiffen haben, nicht mehr zur Verfügung stehen (wollen).

Sportlich lief es bei den E Junioren sehr zufriedenstellend, die E1 schloss die Vorrunde mit einem 6. und die E2 mit einem 4. Platz ab. Bei der D-Jugend konnten wir in dieser Spielzeit aufgrund der vielen Abgänge nur 1 Mannschaft stellen, die sich aber sehr gut schlägt und aktuell den 4. Platz belegt. Zur Rückrunde ergab sich bei der E1 durch das umzugsbedingte Ausscheiden eines Trainers eine große Herausforderung für den verbleibenden Trainerstab, wobei hier aus dem Trainergremium heraus eine gute Lösung gefunden werden konnte.

Weiter berichtete O. Schulla, dass mit Christian, Marco, Raphael, Sven und ihm selbst nun bereits 5 Trainer den langen Weg zur C-Lizenz vollendet haben und er gab der Hoffnung Ausdruck, dass auch die 6 weiteren JFV-Trainerkollegen im Lehrgang bald auch ihre Lizenzprüfung ablegen.

Auch Dominik, unser „neuer“ E Trainer, hat sich entschlossen die C-Lizenz zu machen und hat sich bereits zum Basislehrgang angemeldet.

Bei der Betreuung unseres FSJ'ler, ergibt sich eine erfreuliche Änderung. Hier hat Hans-Peter Schwarz seine Hilfe angeboten und wird ab dem kommenden FSJ-Jahr die operationelle Betreuung des Freiwilligen übernehmen, wofür wir ihm viel Erfolg wünschen. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe war er bereits am vorletzten Wochenende zur Einarbeitung auf einem Seminar des LSV.

Mit dem ausdrücklichen Dank an das gesamte Trainerteam für die sehr gute Trainingsarbeit mit den Kindern, die gute Zusammenarbeit mit der sportlichen Leitung und die Unterstützung bei allen Aktivitäten sowie auch allen Eltern für Ihren Einsatz als Helfer bei unseren Veranstaltungen oder bei der Organisation der Verkäufe der jeweiligen Mannschaften beschloss O. Schulla die Berichte der Vorstandschaft.

Zur **Kassenprüfung** berichtete Sandro Fetzner im Auftrag und in Vertretung der beiden leider erkrankten Kassenprüfer Jasmin Leo und Ingo Roth, dass die Kasse und Belege am 05.03.2018 durch diese geprüft wurden und eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt werden kann.

### **TOP 6 Aussprache zu den Berichten**

Zu den Berichten gab es keine wesentlichen Fragen.

### **TOP 7 Entlastung Vorstandschaft**

Der Gesamtvorstand wurde auf Antrag aus der Versammlung einstimmig entlastet.

### **TOP 8 Neuwahlen**

Nach Entlastung der Gesamtvorstandschaft schlossen sich die Neuwahlen an.

Wahlleiter: Frank Ernst (einstimmig von der Versammlung gewählt, s. Wahlblatt)

An Neuwahlen standen folgende Positionen an:

- 1 Vorsitzender
- Finanzvorstand
- Sportvorstand Kleinfeld
- 2 Kassenprüfer

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis (s. beigefügtes Wahlblatt):

1 Vorsitzender  
(Uwe Bassler)

Vorschlag: Uwe Bassler  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt**

Finanzvorstand  
(Lena Süß)

Vorschlag: Lena Süß  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt**

Sportvorstand Kleinfeld  
(Oliver Schulla)

Vorschlag: Oliver Schulla  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt**

2 Kassenprüfer  
(Ingo Roth, Jasmin Leo)

Vorschlag: Ingo Roth, Jasmin Leo  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt**

Die Gewählten nahmen jeweils die Wahl an. Jasmin Leo und Ingo Roth wurden in Abwesenheit gewählt, entsprechende Zustimmung wurde über Dr. Klaus Mayer bzw. Oliver Schulla versichert.

Damit setzt sich der Gesamtvorstand wie folgt zusammen:

**1 Vorsitzender:** Dr. Klaus Mayer, Adlerstraße 45 b, 76297 Stutensee-Spöck

**1 Vorsitzender:** Uwe Bassler, Kronenstraße 2, 76297 Stutensee-Spöck

**Finanzvorstand:** Lena Süß, Adlerstraße 33, 76297 Stutensee-Spöck

**Sportvorstand Großfeld:** Jürgen Süß, Siedlungstr. 4, 76297 Stutensee-Spöck

**Sportvorstand Kleinfeld:** Oliver Schulla, Alb.-Schweitzer-Str. 53, 76297 Stutensee-Spöck

**Schriftführer:** Jürgen Haag, Albert-Schweitzer-Str. 55, 76297 Stutensee-Spöck

### **TOP 9 Anträge**

Anträge zur Versammlung wurden nicht gestellt.

### **TOP 10 Verschiedenes**

In seinen Schlussworten betonte Versammlungsleiter Dr. Mayer nochmals ausdrücklich die Bedeutung des Trainerstabes als wichtigste Glieder des Vereins im sportlichen Bereich sowie in der Außenwahrnehmung bei den uns anvertrauten Jugendlichen und deren Eltern. Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit untereinander und mit der Verwaltung und die Bereitschaft jedes Einzelnen zur Förderung und Stärkung des Teamgedankens sind hier die wesentlichen Grundpfeiler für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Diesen Zusammenhalt weiter zu stärken gilt unser Augenmerk, was in diesem Jahr auch mit einem gemeinsamen Trainerausflug bekräftigt werden soll.

Die Worte an die Trainer bildeten dann auch gleich eine hervorragende Überleitung zu Oliver Schulla, dem von Verwaltungsseite für sein weit überdurchschnittliches Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz für unseren Verein im würdigen Rahmen der Generalversammlung eine kleine Ehrung zugehört war. Die Überreichung eines Präsentkorbes war nur als kleines Dankeschön gedacht und sollte jedoch einer außerordentlichen Wertschätzung entsprechend Ausdruck verleihen.

Mit dem Dank an alle für den JFV engagierten Eltern, Mitglieder, Funktionsträger und Sponsoren beschloss Versammlungsleiter Dr. Klaus Mayer die Jahreshauptversammlung des JFV Stutensee.

---

Dr. Klaus Mayer  
Versammlungsleiter

---

Jürgen Haag  
Protokollführer